

## Feriencamp in Jessern vom 20.06. bis 30.06.2024

Gleich zu Beginn der Sommerferien startete der Bus mit 40 Kindern an Bord ins Abenteuer „Feriencamp in Jessern“ am Schwielochsee.

Nach ca. zwei Stunden Fahrt erreichten wir unser Ziel, und im Gegensatz zu den Vorjahren konnten wir eine feste Unterkunft mit vielen Zimmern beziehen. Außerdem gab es einen großen Aufenthaltsraum, komfortable Sanitäreinrichtungen sowie eine geräumige Küche mit zwei Geschirrspülern – der Tischdienst hatte es in diesem Jahr einfach.

Frau Wolf und Herr Sturm begrüßten die Kinder mit ihrem Leibgericht – Nudeln. Danach inspizierten wir das Gelände: die Badestelle war nur wenige Schritte entfernt. Für die Freizeitgestaltung standen zum Beispiel Tischtennisplatten und Basketballkörbe zur Verfügung.



**Tag 2 (Freitag):** Am nächsten Tag spazierten wir ca. 20 Minuten zu einem Badestrand. Dort wurden alle Kinder in vier Teams eingeteilt, die sich in den folgenden Tagen in verschiedenen Wettkämpfen messen sollten. Am schönen Badestrand traten die Teams im Tretbootfahren gegeneinander an.

**Tag 3 (Samstag):** Leider regnete es und so waren Gesellschaftsspiele, Malen, Basteln und Sticken angesagt. Vielen Dank an alle, die uns Wolle spendeten. Da sich am Nachmittag die Regenwolken verzogen, fand ein Tischtennisturnier als nächstes Teamspiel statt.



**Tag 4 (Sonntag):** Nach dem Frühstück, wie immer um 8:00 Uhr, begann ein Team-Quadrathlon aus Laufen, Paddeln, Basketball und Schwimmen.

**Tag 5 (Montag):** Etwas früher als gewohnt starteten wir mit einer Busfahrt unseren Ausflug in den „Erlebnispark Teichland“ nord-östlich von Cottbus. Dort gab es viele Attraktionen wie die Sommerrodelbahn, der ZipLine-Parcours, Bungee-Trampolin, Minigolf, Wasserbälle und vieles mehr. Alle hatten drei Stunden lang einen Riesenspaß. Am Nachmittag fand, wieder in der Unterkunft, ein Zwei-Felderball-Turnier statt.



**Tag 6** (Dienstag): Nach dem Frühstück ging es an den Badestrand. Dort war genügend Zeit für mehrere Teamspiele: Wetttrutschen, Wett paddeln in Kanus und ein Partnerschwimmen.

Aufgrund der Wettervorhersage, die Gewitter prognostizierte, mussten wir frühzeitig zurückgehen.



**Tag 7** (Mittwoch): Mit verbundenen Augen traten die Teams im Blindenfußball gegeneinander an. Das Ziel: den rasselnden Ball im gegnerischen Tor versenken. Es war eine neue, aufregende und unterhaltsame Erfahrung.

**Tag 8** (Donnerstag): Bei schönem Wetter stand das Baden wieder an erster Stelle. Nach dem Mittagessen ging ein Teil der Gruppe zum Wasserski. Für die meisten von uns war es eine Premiere, doch alle haben sich wacker geschlagen und hatten viel Spaß dabei.

**Tag 9** (Freitag): An diesem Tag waren keine Teamspiele geplant. Stattdessen ging es bei herrlichem Sonnenschein noch einmal zum Badestrand, wo alle nach Herzenslust baden, rutschen oder mit dem Tretboot fahren konnten.

**Tag 10** (Samstag): Da die Mehrheit der Kinder in ihrer Freizeit in Vereinen schwimmen, durfte ein Langstreckenschwimmen von 400 Metern oder 2.000 Metern nicht fehlen. Am Nachmittag gab es das letzte Teamspiel. Mit aufgeblasenen „Baumstämmen“ musste das gegnerische Kind ins Wasser geschubst werden. Abends fand die große Siegerehrung statt. Alle Kinder waren Gewinnerinnen und Gewinner einer wunderbaren gemeinsamen Zeit. Gefeiert wurde mit Gummibärchen und Eis.



**Tag 11** (Sonntag): Am Tag der Abreise packten alle Kinder nach dem Frühstück ihre Sachen. Am frühen Nachmittag fuhr der Bus in Richtung Heimat los. Wir sagen DANKE und freuen uns auf 2025!

